



Presseinformation

Weilheim, 20.03.2019;

Verantwortlich: Roland Kriegsch

Internationaler Weltwassertag

Die Vereinten Nationen rufen jährlich am 22. März zum Weltwassertag auf. 2019 steht der Weltwassertag unter dem Motto „Leaving no one behind - water and sanitation for all“ – „Niemand zurücklassen – Wasser und Sanitärversorgung für alle“. Damit wird auf das Recht der Versorgung mit Trinkwasser und der dazugehörigen Abwasserentsorgung aufmerksam gemacht, welches weltweit auch im Jahr 2019 keine Selbstverständlichkeit ist. Sogar in Bayern, wo Wasser in scheinbarem Überfluss vorhanden ist, erhält das Thema im Hinblick auf den Klimawandel mit seinen Folgen eine erhöhte Bedeutung. Im Zuge langanhaltender Trockenperioden sind die heutigen Nutzungen und die zukünftigen Verteilungsprioritäten unserer wertvollsten Ressource zu überdenken.

Auch die Wasserver- und Abwasserentsorgung steht in Bayern vor großen Herausforderungen. Zum Beispiel gefährden Schäden an alternden Leitungen unsere Entsorgungssicherheit, wenn sie nicht rechtzeitig erkannt und behoben werden. Anlässlich des Weltwassertages organisierte das Wasserwirtschaftsamt Weilheim eine Informationsveranstaltung zum Thema Abwasserinfrastruktur und wasserwirtschaftliche Aspekte in der Bauleitplanung am Mittwoch, den 20. März 2019 im Zugspitzsaal des Landratsamtes Weilheim-Schongau.

Vormittags wurden die Bürgermeister/-innen, Kämmerer/-innen sowie Verwaltungsleiter/-innen über organisatorische Möglichkeiten und Notwendigkeiten für den Erhalt der Wasser- und Sanitärversorgung informiert. Mit den neuen Richtlinien für Zuwendungen zu wasserrechtlichen Vorhaben (RZWas 2018) ergeben sich gerade auch für die Leitungssanierung erweiterte Fördermöglichkeiten für Kommunen. Nach einer kurzen theoretischen Einführung wurden anhand von Beispielen und Tipps aus der Praxis individuelle Lösungsmöglichkeiten für die umfangreichen Aufgaben aufgezeigt.

Am Nachmittag wurden Planer und Ingenieurbüros über wasserwirtschaftliche Aspekte wie Niederschlagswasser und Sturzfluten in der Bauleitplanung unterrichtet. Auch beim Aktionstag „Schau auf die Rohre“ am Dienstag, den 9. April 2019 bei der AWA Ammersee in Herrsching (Landkreis Starnberg) wird über die Daueraufgabe der Instandhaltung der Leitungen berichtet. Das Kanal- und Trinkwassernetz ist das größte Anlagenvermögen einer Kommune und muss langfristig gesichert werden.

Weitere Informationen unter:

<https://www.stmuv.bayern.de/themen/wasserwirtschaft/foerderung/haertefallfoerderung.htm>



Bilder der Veranstaltung:



Herr Kriegsch, Amtsleiter des WWA Weilheim eröffnet die Veranstaltung.



Herr Riedl, Fachbereichsleiter Gewässerschutz und Abwasserentsorgung am WWA Weilheim, hielt den Einführungsvortrag.



Am Informationsstand des WWA Weilheim wurden aktuelle Broschüren verteilt.

Insgesamt nahmen an der Veranstaltung etwa 120 Vertreter der Gemeinden aus dem Amtsbezirk, Planer und Ingenieurbüros teil.